

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstr. 16. Ede Deckelstr. 12 bis 14 bezw. Büchergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsführer Gr. Ulrichstr. 16. Fernsprechanschl. Nr. 7981. Bei Anruf der Fernsprechnummer 7981 verbindet die eigene Central- und alle Abteilungen des Hauses. — Geschäftsstellen: Leipzigerstr. 34 (Fernspr. Nr. 7981) und Burgstr. 7 (Fernspr. Nr. 1403). Ausgabe D (mit beiden Sonntagsbeilagen) Nr. 345 vierteljährlich, Nr. 135 monatlich. Bei Zustellung durch den Postträger erhöht sich der Preis um 10 Pf. — Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile mit 10 Zeilen 20 Pf., die 75 mit 10 Pf. mit dem ersten Anzeigensatz 30 Pf., mit dem zweiten 20 Pf., mit dem dritten 15 Pf., mit dem vierten 10 Pf., mit dem fünften 5 Pf., mit dem sechsten 3 Pf., mit dem siebenten 2 Pf., mit dem achten 1 Pf., mit dem neunten 1 Pf., mit dem zehnten 1 Pf., mit dem elften 1 Pf., mit dem zwölften 1 Pf., mit dem dreizehnten 1 Pf., mit dem vierzehnten 1 Pf., mit dem fünfzehnten 1 Pf., mit dem sechzehnten 1 Pf., mit dem siebenzehnten 1 Pf., mit dem achtzehnten 1 Pf., mit dem neunzehnten 1 Pf., mit dem zwanzigsten 1 Pf., mit dem einundzwanzigsten 1 Pf., mit dem zweiundzwanzigsten 1 Pf., mit dem dreiundzwanzigsten 1 Pf., mit dem vierundzwanzigsten 1 Pf., mit dem fünfundzwanzigsten 1 Pf., mit dem sechsundzwanzigsten 1 Pf., mit dem siebenundzwanzigsten 1 Pf., mit dem achtundzwanzigsten 1 Pf., mit dem neunundzwanzigsten 1 Pf., mit dem dreißigsten 1 Pf., mit dem einunddreißigsten 1 Pf., mit dem zweiunddreißigsten 1 Pf., mit dem dreiunddreißigsten 1 Pf., mit dem vierunddreißigsten 1 Pf., mit dem fünfunddreißigsten 1 Pf., mit dem sechsunddreißigsten 1 Pf., mit dem siebenunddreißigsten 1 Pf., mit dem achtunddreißigsten 1 Pf., mit dem neununddreißigsten 1 Pf., mit dem vierzigsten 1 Pf., mit dem einundvierzigsten 1 Pf., mit dem zweiundvierzigsten 1 Pf., mit dem dreiundvierzigsten 1 Pf., mit dem vierundvierzigsten 1 Pf., mit dem fünfundvierzigsten 1 Pf., mit dem sechsundvierzigsten 1 Pf., mit dem siebenundvierzigsten 1 Pf., mit dem achtundvierzigsten 1 Pf., mit dem neunundvierzigsten 1 Pf., mit dem fünfzigsten 1 Pf., mit dem einundfünfzigsten 1 Pf., mit dem zweiundfünfzigsten 1 Pf., mit dem dreiundfünfzigsten 1 Pf., mit dem vierundfünfzigsten 1 Pf., mit dem fünfundfünfzigsten 1 Pf., mit dem sechsundfünfzigsten 1 Pf., mit dem siebenundfünfzigsten 1 Pf., mit dem achtundfünfzigsten 1 Pf., mit dem neunundfünfzigsten 1 Pf., mit dem sechzigsten 1 Pf., mit dem einundsechzigsten 1 Pf., mit dem zweiundsechzigsten 1 Pf., mit dem dreiundsechzigsten 1 Pf., mit dem vierundsechzigsten 1 Pf., mit dem fünfundsechzigsten 1 Pf., mit dem sechsundsechzigsten 1 Pf., mit dem siebenundsechzigsten 1 Pf., mit dem achtundsechzigsten 1 Pf., mit dem neunundsechzigsten 1 Pf., mit dem siebenzigsten 1 Pf., mit dem einundsiebzigsten 1 Pf., mit dem zweiundsiebzigsten 1 Pf., mit dem dreiundsiebzigsten 1 Pf., mit dem vierundsiebzigsten 1 Pf., mit dem fünfundsiebzigsten 1 Pf., mit dem sechsundsiebzigsten 1 Pf., mit dem siebenundsiebzigsten 1 Pf., mit dem achtundsiebzigsten 1 Pf., mit dem neunundsiebzigsten 1 Pf., mit dem achtzigsten 1 Pf., mit dem einundachtzigsten 1 Pf., mit dem zweiundachtzigsten 1 Pf., mit dem dreiundachtzigsten 1 Pf., mit dem vierundachtzigsten 1 Pf., mit dem fünfundachtzigsten 1 Pf., mit dem sechsundachtzigsten 1 Pf., mit dem siebenundachtzigsten 1 Pf., mit dem achtundachtzigsten 1 Pf., mit dem neunundachtzigsten 1 Pf., mit dem neunzigsten 1 Pf., mit dem einundneunzigsten 1 Pf., mit dem zweiundneunzigsten 1 Pf., mit dem dreiundneunzigsten 1 Pf., mit dem vierundneunzigsten 1 Pf., mit dem fünfundneunzigsten 1 Pf., mit dem sechsundneunzigsten 1 Pf., mit dem siebenundneunzigsten 1 Pf., mit dem achtundneunzigsten 1 Pf., mit dem neunundneunzigsten 1 Pf., mit dem hundertsten 1 Pf.

Nummer 181 Halle, Freitag den 4. August 1916 28. Jahrgang

## Heftige Kämpfe östlich der Mease.

### Casement.

(W. T. W.) London, 3. August. (Mentz.) Seite fünf 9 Uhr ist Sir Roger Casement hingerichtet worden.

Mit der Meldung des Neuterischen Bureaus geht nicht hervor, ob Casement gekämpft oder erschossen worden ist.

Im Tower zu London, der finsternen Erinnerungstätte schloßler, im Namen der Gerichtshof verurtheilt wurde, hat Sir Roger Casement, der irische Freiheitskämpfer, sein Schicksal vollendet. Während er sich zu seinem letzten Gange vorbereitete und in der einjämigen Nacht des Vorfalles sein Leben überdachte, über dem zu allen Stunden die reine Lampe seiner Liebe zu seinem Volk geleuchtet hatte, erschienen hoch über der Felsenhaute am nördlichen Himmel die gelagelten Woten aus Deutschland, aus dem Lande, das er nach seiner irischen Heimat am meisten liebte. Die Doppelsterne schwebten über dem Meeresspiegel, die dort im Tower hinter den Wänden, mitleidlosen Kerkermauern lag, der sich bereitete, für sein von England durch Vordringende gefangenes und gequältes Volk zu sterben, der kannte wie kein anderer das Inselvolk, um dessen willen der Kontinent sich in ein Blutmeer verwandelt. Der wachte, wie schwer die Schuld Englands an seinem eigenen Volke war und daß es seinen Augenblick schonen würde, das gleiche Schicksal auch allen anderen Völkern zu bereiten, die etwa in seine Hand gegeben würden. Und der Donner der vom Himmel fallenden Bomben, das ohnmächtige Schreien der Abwehrschiffe, mit denen Englands schiffbare Erde sich verweigert gegen das von der Höhe kommende Strafgericht zu wehren suchte, der ganze höllische Lärm, der so plötzlich die bis dahin tote Inselstadt erfüllte, das alles mochte dem Märtyrer in seiner Zelle wie der Tag des Gerichts erscheinen, jener göttlichen Vergeltung, die nach seinem unerschütterlichen Glauben bereitete über England kommen würde.

Sie hatten ihn neigt wie ein altes Weib, als der Krieg ausgebrochen und ihnen der Schwärmer, der sein Land so glänzend liebte, unheimlich geworden war. Sie hatten ihm Schlingen gelegt aus goldenen Drähten und ihn gelockt mit äußeren Ehren. Und als nichts von dem allen den reinen Sinn dieses Idealisten erschüttern konnte, hatten sie Mörder begeben, um ihn aus der Welt zu schaffen. Aber auch dieser tödliche Anschlag, an dessen Verhängnis sich der sterbende Märtyrer, der ewiglichen Gedächtnis in Erinnerung, gemüßigt hatte, mißlang, und der Pflichtgefühl ein letztes Wort in Deutschland, bis es ihm dann eines Tages, als der Ausbruch des Aufstandes in Irland zu erwarten war, hinstrich auf die Seite seiner kämpfenden Brüder und die lauernden Engländer ihn fingen. Sehend, wissend ging er in den Tod für seine große Idee.

In der ganzen Welt hat das Schicksal Casements die größte Teilnahme erweckt und alle, wie zu erwarten, seine Beurteilung erfolgt war, liegen bei der englischen Regierung unzulängliche Gegenbeispiele aus der ganzen Welt, von den höchsten und einflussreichsten Personen ein, um ihn zu retten. Der Papst selbst verwandte sich noch in letzter Stunde für den treuen Kämpfer der irischen Kirche, doch vergebens. Die englische Regierung hat zweifellos bis zum letzten Augenblick geschwankt. Sie wußte, daß die Vollstreckung des Todesurteils ihre neue Schwierigkeiten, nicht nur in Irland, sondern auch im Unterhandeln schaffen würde, wo die irische Partei ihr bereits die Gefolgschaft kündigte. Seit dem letzten Aufstand in Dublin schwanzt das Schiff der Commonwealth Regierung ohnmächtig zwischen dem Meer und dem Land. Im Parlament ist der heftige Kampf um Casement, um die Selbstverwaltung Irlands, der schon vor dem Kriege fort zur Revolution der Weltgeschichte geführt hat, von neuem entbrannt. Die Konfessionen und Herr Carlton laufen Sturm gegen das Kabinett und im Schöße des Kabinetts selbst herrscht Widerstreit. Die Unionisten unter Führung Lord Londons verlangen von neuem die schärfsten Maßnahmen gegen das irische Volk, während die Liberalen sich dagegen stemmen. Der Aufstand der Sinnkämpfer wird aber, wenn er auch infolge unzureichender Vorbereitung äußerlich bald unterdrückt war, noch, und befindet sich als je unentbehrlich die irische Frage die innere Einheit des englischen Volkes. Schon geht wieder das Gerücht vom Sturz des Ministeriums um. Asquith, der Vizekanzler, weiß sich seinen Tag mehr und häufiger einen Rücktritt an. Das Gerücht der Jahrschwerter

### Der heutige Bericht über den deutschen Heeresleitung.

(W. T. W.) Großes Hauptquartier, 4. Aug. Westlicher Kriegsschauplatz:

Der Artilleriekampf erreichte nördlich des Ancre-Baches wieder große Stärke, er wurde zwischen Ancre und Somme mit unermüdlicher Heftigkeit fortgesetzt. Kräftige feindliche Angriffe sind nördlich von Doullers, südwestlich von Guillemon und nördlich des Schloßes Monaca abgewiesen. Südlich der Somme schloß sich nach dem Angriff des Generals bei Barleux. Den Franzosen gelang es gestern Abend, sich in den Besitz unserer Stellungen am Dorfe Fleury und südlich des Berges Thianon zu setzen. Unsere heute morgen einsetzenden Gegenangriffe brachten uns wieder in den vollen Besitz des Berges Fleury und der Gräben westlich und nordwestlich dieses Ortes. Feindliche Angriffe nordwestlich des Berges Thianon und gegen unsere Stellungen im Hauptort, und westlich wurden gestern Abend mit großer Verlusten des Feindes abgewiesen. Die Lage ist jetzt wieder so, wie sie vor dem mit überaus starken Kräften geführten französischen Angriff war.

Kennan Mulzer lebte im Aufstand bei Sens seinen Namen, Kenan Mulzer, der seinen Namen bei dem letzten letzten Gemer an der Spitze. Ferner wurden ein feindlicher Doppeldecker gestern bei Peronne, zwei weitere, wie nachträglich gemeldet ist, am 1. August südwestlich von Ancre und bei Vieux von unseren Fliegern abgeschossen. Durch Abwechslung wurde je ein feindliches Flugzeug bei Verles-an-Bois (südwestlich von Ancre) und bei Namur heruntergeschossen, letzteres aus einem Geschloß, das Namur mit geringem Schaden angegriffen hatte.

### Die Heimreise der „Deutschland“.

Die Ausfahrt — ein Triumphzug.

Genf, 3. August. Ein feierliches Gepräge zeigte, wie der „Deutschland“ wieder, der Hafen von Villingen in der vergangenen Nacht, die Heimreise nach Deutschland. Die Ausfahrt der „Deutschland“ ist ein Triumphzug. Die Sirenen der in der Stadt liegenden Schiffe ertönen ohne Unterbrechung, während deren Besatzung mit der Mannhaftigkeit des Hauptortes die unter Decken stehende Bevölkerung ausruft. Das Ufer ist dicht mit der deutschen Flotte besetzt. Kapitän König und seine Leute standen auf der Kommandobrücke, während die „Deutschland“ dem Ausgange des Sees zukehrte. Schloß, Zoll- und Polizeibehörden empfingen die „Deutschland“, um sie vor einer Mannung durch Schiffe der Verbündeten zu schützen. In der Nähe des Charles-Naps wurde das Unterboot von einem amerikanischen Zerstörer in Empfang genommen, der es bis zur Grenze der amerikanischen Gewässer geleitete, vor denen Artilleriegeschiffe der Verbündeten patrouillierten. Die Begleitungsflotte verließ nach kurz Zeit, nachdem sie die „Deutschland“ verlassen hatten, und kehrte dann in den Hafen zurück.

### Das Vorgebirge Virginia passiert.

(W. T. W.) Washington, 3. August. (Mentz.) Der „Deutschland“ verließ heute Mittag um 10 Uhr vor dem Vorgebirge von Virginia passierte. Die Vorgebirge von Virginia liegen am Ausgange der Chesapeake-Bai. Die „Deutschland“ hat also die neutrale Dreimeilenlinie verlassen und befindet sich nunmehr auf hoher See. Die Cape Cod hat eine Länge von ungefähr 350 Kilometern. Die „Deutschland“ verließ heute die Chesapeake am 2. Uhr nachmittags, verließ bei in etwa 15 Stunden zurückgelegt.

### Bon U-Booten verrent.

London, 3. August. Lloyd meldet: Der englische Dampfer „Britannic“ (2240 Tonnen) ist von einem Unterboot verrent worden. Der englische Seiner „Margaret Weston“ wurde ebenfalls verrent. London, 4. August. Lloyd meldet: Der englische Dampfer „Seighington“, der italienische Dampfer „Vesuvio“, das italienische Segelschiff „Albatros“ sowie die norddeutschen Fischersegler „Einak“ und „Orinok“ sind verrent worden. Von England, 4. August. „Nationalist“ meldet: Die Gefahr für die baltischen Dampfer, die Rollen nach dem Mittelmeer zu befördern, ist noch immer nicht geringer geworden. Der britische Dampfer „Astrid“, der mit Rollen von Newport nach Malia unterwegs war, wurde bei Kap von in der Nähe von Tunis von einem deutschen Unterboot verrent. Die Belagerung ist beendet.

### Zwei italienische U-Boote vermisst.

(W. T. W.) Rom, 3. August. (Mentz.) Zwei italienische U-Boote, die vor längerer Zeit zusammen mit anderen zu einer Unternehmung an den feindlichen Küsten ausgesandt waren, sind nicht mit den anderen nach ihrem Einpunkts zurückgekehrt. Man muß sie als verloren betrachten.

### Deutschland und Italien.

Berlin, 4. August. Aus französischer Quelle sind in den letzten Tagen wiederholt Meldungen über die Stimmung des deutsch-italienischen Handelsverkehrs gekommen. Wie wir aus amtlicher Quelle erfahren, ist eine formale Kündigung von keiner Seite erfolgt. Allerdings hat Italien vor einiger Zeit erklären lassen, daß es sich an den Vertrag nicht mehr gebunden betrachte, aber es hat sich daraus nicht erkennen lassen, ob darunter die definitive oder vorläufige Kündigung verstanden werden soll. Selbstverständlich hält sich nun auch Deutschland nicht mehr an den Vertrag gebunden.

### Die deutschen Luftschiffe über England.

Notterdam, 3. August. Neuter meldet von dem Luftschiff in der vergangenen Nacht, daß einer am 2. August über England fliegen sollte. Die Luftschiffe in der vergangenen Nacht waren in der Gegend von London verblieben. Die Luftschiffe sind noch nicht eingetroffen. Westfälischen sind nicht verblieben. Die Luftschiffe traten in Tätigkeit, mindestens ein Jettell ist getroffen worden. London, 3. August. (Mentz.) In der Nacht vom 2. zum 3. August erzielten etwa sechs feindliche Luftschiffe über den Ärmelkanal und südlich des Ärmelkanals. Der Angriff dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Die Luftschiffe begnügten sich mit dem einmaligen Wurf von Bomben auf weit ausgedehnte liegende Zielobjekte. Einige Bomben sind in die Gegend von London gefallen. Die Luftschiffe sind in Tätigkeit, aber das dort befindliche Luftschiff ist am 2. August in Verbindung mit diesem Angriff flüchtete ein Luftschiff der Küste von Kent zu, dem ein zweites folgte. Das Feuer der Abwehrschiffe erzielte einen oder zwei Treffer gegen das erste Luftschiff. Der angegriffene Luftschiff ist gering, nach Verbleib (1) wurden getötet, drei verletzt. Ein militärisches Ziel des Angriffs ist nicht erwischt. Im ganzen wurden etwa 50 Bomben abgeworfen.

### Unsere Luftflotte unterwegs.

(W. T. W.) Amsterdam, 3. August. Gegen 4 Uhr bemerkte man in Venedig ein deutsches U-Boot, das von der Meere vertrat. Als er sich jedoch der holländischen Küste näherte, machte er febril und verließ in nordwestlicher Richtung. Eine halbe Stunde später kam aus südwestlicher Richtung ein zweites U-Boot, das sehr niedrig und langsam fuhr. Bei Zusammenkunft stand er über der holländischen Küste zwischen Handvoort und Vlieland. Aneinander orientierte er sich. Das Luftschiff verhielt sich in Vlieland. Um 6 Uhr befand es sich über der Insel Marken im IJzer-Zee und um 6 Uhr 30 Min. über Hoorn. Das U-Boot der Motore war deutlich bemerkbar. Die Nationalität des Schiffes jedoch nicht zu erkennen. Um 7 Uhr flog ein Jettell in West-Friesland. Die Schoten der verbliebenen Schiffe, die den angriffen wollten, erhielten den Befehl zum Feuern. Es glückte ihnen jedoch nicht, den Jettell zu treffen, der ruhig und sicher seinen Weg in östlicher Richtung fortsetzte. Die Personen bei der Streifenboote der Zelegraphen-Union in Vlieland brach, sich einmündig mit dem U-Boot an, der sich über die IJzer-Zee schiffte. Der Einbruch war unklar, aber das Wetter hell und klar war, und die Luftlinie des U-Bootes deutlich mit bloßem Auge zu erkennen war. Besonders imponierte die majestätische Ruhe, mit der das Schiff, ohne sich um das Schicksal der holländischen Schiffe zu kümmern, seinen Weg verfolgte. Man dachte hier die Richtung ab, die die Luftschiffe in England hervorgerufen haben müssen, und erklärt es einfach für lächerlich, wenn England offiziell behauptet, daß diese Luftschiffe nicht den geringsten Schaden verursacht hätten.

### Neuer Entlangriff auf Desele.

(W. T. W.) Berlin, 3. August. Mehrere deutsche Wasserflugzeuge haben am 2. August fünf erneut die russische Flugstation Arnsburg angegriffen und mehrere Treffer in den dortigen Anlagen erzielt. Die zur Abwehr aufgestellten russischen Kampfflugzeuge wurden abgedrängt. Unsere Flugzeuge sind unbeschädigt zurückgekehrt. Die Flugstation Arnsburg liegt auf der Halbinsel bei Insel Desele am Nigalischen Meerbusen. Sie wurde schon vollständig von russischen Flugzeugen mit Bomben bedeckt.

### Der heutige Bericht über den deutschen Heeresleitung.

(W. T. W.) Großes Hauptquartier, 4. Aug. Westlicher Kriegsschauplatz:

Der Artilleriekampf erreichte nördlich des Ancre-Baches wieder große Stärke, er wurde zwischen Ancre und Somme mit unermüdlicher Heftigkeit fortgesetzt. Kräftige feindliche Angriffe sind nördlich von Doullers, südwestlich von Guillemon und nördlich des Schloßes Monaca abgewiesen. Südlich der Somme schloß sich nach dem Angriff des Generals bei Barleux. Den Franzosen gelang es gestern Abend, sich in den Besitz unserer Stellungen am Dorfe Fleury und südlich des Berges Thianon zu setzen. Unsere heute morgen einsetzenden Gegenangriffe brachten uns wieder in den vollen Besitz des Berges Fleury und der Gräben westlich und nordwestlich dieses Ortes. Feindliche Angriffe nordwestlich des Berges Thianon und gegen unsere Stellungen im Hauptort, und westlich wurden gestern Abend mit großer Verlusten des Feindes abgewiesen. Die Lage ist jetzt wieder so, wie sie vor dem mit überaus starken Kräften geführten französischen Angriff war.

Kennan Mulzer lebte im Aufstand bei Sens seinen Namen, Kenan Mulzer, der seinen Namen bei dem letzten letzten Gemer an der Spitze. Ferner wurden ein feindlicher Doppeldecker gestern bei Peronne, zwei weitere, wie nachträglich gemeldet ist, am 1. August südwestlich von Ancre und bei Vieux von unseren Fliegern abgeschossen. Durch Abwechslung wurde je ein feindliches Flugzeug bei Verles-an-Bois (südwestlich von Ancre) und bei Namur heruntergeschossen, letzteres aus einem Geschloß, das Namur mit geringem Schaden angegriffen hatte.

### Die Heimreise der „Deutschland“.

Die Ausfahrt — ein Triumphzug.

Genf, 3. August. Ein feierliches Gepräge zeigte, wie der „Deutschland“ wieder, der Hafen von Villingen in der vergangenen Nacht, die Heimreise nach Deutschland. Die Ausfahrt der „Deutschland“ ist ein Triumphzug. Die Sirenen der in der Stadt liegenden Schiffe ertönen ohne Unterbrechung, während deren Besatzung mit der Mannhaftigkeit des Hauptortes die unter Decken stehende Bevölkerung ausruft. Das Ufer ist dicht mit der deutschen Flotte besetzt. Kapitän König und seine Leute standen auf der Kommandobrücke, während die „Deutschland“ dem Ausgange des Sees zukehrte. Schloß, Zoll- und Polizeibehörden empfingen die „Deutschland“, um sie vor einer Mannung durch Schiffe der Verbündeten zu schützen. In der Nähe des Charles-Naps wurde das Unterboot von einem amerikanischen Zerstörer in Empfang genommen, der es bis zur Grenze der amerikanischen Gewässer geleitete, vor denen Artilleriegeschiffe der Verbündeten patrouillierten. Die Begleitungsflotte verließ nach kurz Zeit, nachdem sie die „Deutschland“ verlassen hatten, und kehrte dann in den Hafen zurück.

### Das Vorgebirge Virginia passiert.

(W. T. W.) Washington, 3. August. (Mentz.) Der „Deutschland“ verließ heute Mittag um 10 Uhr vor dem Vorgebirge von Virginia passierte. Die Vorgebirge von Virginia liegen am Ausgange der Chesapeake-Bai. Die „Deutschland“ hat also die neutrale Dreimeilenlinie verlassen und befindet sich nunmehr auf hoher See. Die Cape Cod hat eine Länge von ungefähr 350 Kilometern. Die „Deutschland“ verließ heute die Chesapeake am 2. Uhr nachmittags, verließ bei in etwa 15 Stunden zurückgelegt.

### Bon U-Booten verrent.

London, 3. August. Lloyd meldet: Der englische Dampfer „Britannic“ (2240 Tonnen) ist von einem Unterboot verrent worden. Der englische Seiner „Margaret Weston“ wurde ebenfalls verrent. London, 4. August. Lloyd meldet: Der englische Dampfer „Seighington“, der italienische Dampfer „Vesuvio“, das italienische Segelschiff „Albatros“ sowie die norddeutschen Fischersegler „Einak“ und „Orinok“ sind verrent worden. Von England, 4. August. „Nationalist“ meldet: Die Gefahr für die baltischen Dampfer, die Rollen nach dem Mittelmeer zu befördern, ist noch immer nicht geringer geworden. Der britische Dampfer „Astrid“, der mit Rollen von Newport nach Malia unterwegs war, wurde bei Kap von in der Nähe von Tunis von einem deutschen Unterboot verrent. Die Belagerung ist beendet.

### Zwei italienische U-Boote vermisst.

(W. T. W.) Rom, 3. August. (Mentz.) Zwei italienische U-Boote, die vor längerer Zeit zusammen mit anderen zu einer Unternehmung an den feindlichen Küsten ausgesandt waren, sind nicht mit den anderen nach ihrem Einpunkts zurückgekehrt. Man muß sie als verloren betrachten.

### Deutschland und Italien.

Berlin, 4. August. Aus französischer Quelle sind in den letzten Tagen wiederholt Meldungen über die Stimmung des deutsch-italienischen Handelsverkehrs gekommen. Wie wir aus amtlicher Quelle erfahren, ist eine formale Kündigung von keiner Seite erfolgt. Allerdings hat Italien vor einiger Zeit erklären lassen, daß es sich an den Vertrag nicht mehr gebunden betrachte, aber es hat sich daraus nicht erkennen lassen, ob darunter die definitive oder vorläufige Kündigung verstanden werden soll. Selbstverständlich hält sich nun auch Deutschland nicht mehr an den Vertrag gebunden.

### Die deutschen Luftschiffe über England.

Notterdam, 3. August. Neuter meldet von dem Luftschiff in der vergangenen Nacht, daß einer am 2. August über England fliegen sollte. Die Luftschiffe in der vergangenen Nacht waren in der Gegend von London verblieben. Die Luftschiffe sind noch nicht eingetroffen. Westfälischen sind nicht verblieben. Die Luftschiffe traten in Tätigkeit, mindestens ein Jettell ist getroffen worden. London, 3. August. (Mentz.) In der Nacht vom 2. zum 3. August erzielten etwa sechs feindliche Luftschiffe über den Ärmelkanal und südlich des Ärmelkanals. Der Angriff dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Die Luftschiffe begnügten sich mit dem einmaligen Wurf von Bomben auf weit ausgedehnte liegende Zielobjekte. Einige Bomben sind in die Gegend von London gefallen. Die Luftschiffe sind in Tätigkeit, aber das dort befindliche Luftschiff ist am 2. August in Verbindung mit diesem Angriff flüchtete ein Luftschiff der Küste von Kent zu, dem ein zweites folgte. Das Feuer der Abwehrschiffe erzielte einen oder zwei Treffer gegen das erste Luftschiff. Der angegriffene Luftschiff ist gering, nach Verbleib (1) wurden getötet, drei verletzt. Ein militärisches Ziel des Angriffs ist nicht erwischt. Im ganzen wurden etwa 50 Bomben abgeworfen.

### Unsere Luftflotte unterwegs.

(W. T. W.) Amsterdam, 3. August. Gegen 4 Uhr bemerkte man in Venedig ein deutsches U-Boot, das von der Meere vertrat. Als er sich jedoch der holländischen Küste näherte, machte er febril und verließ in nordwestlicher Richtung. Eine halbe Stunde später kam aus südwestlicher Richtung ein zweites U-Boot, das sehr niedrig und langsam fuhr. Bei Zusammenkunft stand er über der holländischen Küste zwischen Handvoort und Vlieland. Aneinander orientierte er sich. Das Luftschiff verhielt sich in Vlieland. Um 6 Uhr befand es sich über der Insel Marken im IJzer-Zee und um 6 Uhr 30 Min. über Hoorn. Das U-Boot der Motore war deutlich bemerkbar. Die Nationalität des Schiffes jedoch nicht zu erkennen. Um 7 Uhr flog ein Jettell in West-Friesland. Die Schoten der verbliebenen Schiffe, die den angriffen wollten, erhielten den Befehl zum Feuern. Es glückte ihnen jedoch nicht, den Jettell zu treffen, der ruhig und sicher seinen Weg in östlicher Richtung fortsetzte. Die Personen bei der Streifenboote der Zelegraphen-Union in Vlieland brach, sich einmündig mit dem U-Boot an, der sich über die IJzer-Zee schiffte. Der Einbruch war unklar, aber das Wetter hell und klar war, und die Luftlinie des U-Bootes deutlich mit bloßem Auge zu erkennen war. Besonders imponierte die majestätische Ruhe, mit der das Schiff, ohne sich um das Schicksal der holländischen Schiffe zu kümmern, seinen Weg verfolgte. Man dachte hier die Richtung ab, die die Luftschiffe in England hervorgerufen haben müssen, und erklärt es einfach für lächerlich, wenn England offiziell behauptet, daß diese Luftschiffe nicht den geringsten Schaden verursacht hätten.

### Neuer Entlangriff auf Desele.

(W. T. W.) Berlin, 3. August. Mehrere deutsche Wasserflugzeuge haben am 2. August fünf erneut die russische Flugstation Arnsburg angegriffen und mehrere Treffer in den dortigen Anlagen erzielt. Die zur Abwehr aufgestellten russischen Kampfflugzeuge wurden abgedrängt. Unsere Flugzeuge sind unbeschädigt zurückgekehrt. Die Flugstation Arnsburg liegt auf der Halbinsel bei Insel Desele am Nigalischen Meerbusen. Sie wurde schon vollständig von russischen Flugzeugen mit Bomben bedeckt.



Der amtliche österreichische Heeresbericht.

Waffenlieferungsplan: Bei Wladimir waren unsere Truppen eine feindliche Abteilung, die auf schmalen Fronten in tiefe Gräben eingegraben war, verlor wieder hinan. Die Wladimirer wurden durch unsere Artillerie in zwei Abschnitten in zwei Gruppen zerlegt. Die eine Gruppe wurde in Richtung auf die Wladimirer abgedrängt, die andere Gruppe wurde in Richtung auf die Wladimirer abgedrängt. Die Wladimirer wurden durch unsere Artillerie in zwei Abschnitten in zwei Gruppen zerlegt. Die eine Gruppe wurde in Richtung auf die Wladimirer abgedrängt, die andere Gruppe wurde in Richtung auf die Wladimirer abgedrängt.

Italienischer Kriegsplan: Bei der letzten italienischen Heeresbewegung wurden unsere Truppen in Richtung auf die Wladimirer abgedrängt.

Südbaltischer Kriegsplan: Bei der letzten südbaltischen Heeresbewegung wurden unsere Truppen in Richtung auf die Wladimirer abgedrängt.

Der Stellvertreter des Obersten Generalfeldmarschalls: Der Stellvertreter des Obersten Generalfeldmarschalls ist der Generaloberst Graf von Helldorf.

Ein Gruppe unserer Truppen: Eine Gruppe unserer Truppen wurde in Richtung auf die Wladimirer abgedrängt.

Unternehmen: Ein Unternehmen wurde in Richtung auf die Wladimirer abgedrängt.

Die feindlichen Heeresberichte: Die feindlichen Heeresberichte berichten über die Bewegungen der deutschen Truppen.

Der russische Bericht: Der russische Bericht berichtet über die Bewegungen der russischen Truppen.

Der amerikanische Bericht: Der amerikanische Bericht berichtet über die Bewegungen der amerikanischen Truppen.

Der italienische Bericht: Der italienische Bericht berichtet über die Bewegungen der italienischen Truppen.

Die wirtschaftliche Bilanz Deutschlands: Die wirtschaftliche Bilanz Deutschlands zeigt die Entwicklung der deutschen Wirtschaft.

Aus Kunst und Wissenschaft: Aus Kunst und Wissenschaft berichten wir über die neuesten Entwicklungen.

Das Ehrenkroisorden des Kronprinzen: Das Ehrenkroisorden des Kronprinzen wurde an den Generaloberst Graf von Helldorf verliehen.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

Die Universität Halle-Wittenberg: Die Universität Halle-Wittenberg feiert ihren 500. Geburtstag.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Der Mann der wirtschaftlichen Arbeit ist in den letzten Jahren breiter geworden. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Zwei Jahre Kolonialkrieg

Danbar haben wir in vielen Tagen der glänzenden Leistungen unseres Heeres und unserer Flotte an unseren Grenzen gedacht, heute wollen wir uns daran erinnern, wie wir in zwei Jahren den Kolonialkrieg geführt haben. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Das preussische Kriegswunderamt

Der preussische Minister des Innern hat die Errichtung einer besonderen Zentralstelle zur Verwaltung des Kriegswunderamtes beschlossen. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die Dorerleitung des Kriegswunderamtes

Die Dorerleitung des Kriegswunderamtes liegt in der Hand des Polizeipräsidenten von Berlin. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die Dorerleitung des Kriegswunderamtes

Die Dorerleitung des Kriegswunderamtes liegt in der Hand des Polizeipräsidenten von Berlin. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die Dorerleitung des Kriegswunderamtes

Die Dorerleitung des Kriegswunderamtes liegt in der Hand des Polizeipräsidenten von Berlin. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die Dorerleitung des Kriegswunderamtes

Die Dorerleitung des Kriegswunderamtes liegt in der Hand des Polizeipräsidenten von Berlin. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die Dorerleitung des Kriegswunderamtes

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit

Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren. Die wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit sind ungünstiger als in den Kriegsjahren.

Advertisement for 'Das Beste zur Zahnpflege' (The Best for Dental Care) featuring a toothbrush and text describing the benefits of the product.

**Familien-Nachrichten**

**Alfred Barnack**  
Musik, im Anh. Inf.-Regt. Nr. 85, 6. Komp.  
im noch nicht vollendeten 21. Lebensjahre am 16. Juli 1916, infolge Verschüttung durch Granatschuss, dem grausigen Vorkommnisse zum Opfer fiel. — Sein und unser innigster Wunsch „Auf ein Wiedersehen und das er auch einmal, wie seine Brüder, Urlaub bekäme, um die Heimat und seine Lieben noch einmal zu sehen, wurde nicht erfüllt.“  
Halle a. S., den 4. August 1916.  
In tiefem Schmerz im Namen aller  
ein Bruder im Felde, ein Bruder in russ. Gefangenschaft,  
**Hedwig Schreyer**, als Braut.  
Keine Stunde Urlaub war dir in den 14 Monaten langen Strapazen vergönnt.  
Du guter Alfred, ruhe sanft in fremder Erde!

Heute erhielt ich die tieftraurige Nachricht, dass mein einziger Sohn

**Otto Thetmann**  
im blühenden Alter von 22 Jahren in den Kämpfen im Feindesland am 23. Juli durch Granatsplitter den Heldentod erlitten hat. Seine guten Charakter-Eigenschaften gewannen ihm die Liebe aller, die mit ihm Gelegenheit hatten, bekannt zu werden.  
Halle a. S., den 3. August 1916.  
In tiefem Schmerz  
**Otto Thetmann.**  
Von Beliefsbesuchen bitte absehen zu wollen. 2148

**Friedrichstr. 29, 11.**  
Wohnung, 480 M., sofort  
oder 1. 10. zu vermieten  
durch **Osar Knode**,  
Friedrichstr. 27. (423)

**Göppelstr. 40.**  
Wohnung, 500 u. 230 M.,  
sowie 1. 10. zu vermieten  
durch **Osar Knode**,  
Friedrichstr. 27. (413)

**Pöppelstr. 3, pl.**  
Wohnung, 725 M., 1. 10.  
zu vermieten durch  
**Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (414)

**Böllbergerweg 18, 11.**  
gr. Wohnung, 310 M., 1. 10.  
zu verm. d. **Osar Knode**,  
Friedrichstr. 27. (415)

**Schützstr. 10, 11.**  
Wohnung, 350 M., 1. 10.  
zu verm. durch **Osar Knode**,  
Friedrichstr. 27. (416)

**Deitzscherstr. 11, 11.**  
Wohnung, 380 M., 1. 10.  
zu verm. durch **Osar Knode**,  
Friedrichstr. 27. (417)

**Krukenbergstr. 13.**  
Wohnung, 650 u. 570 M.,  
sowie 1. 10. zu verm. durch  
**Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (418)

**Herbig 53 m. Wohnung**  
3 Zimm. 310 M., 1. 10.  
zu verm. durch **Osar Knode**,  
Friedrichstr. 27. (419)

**Seelenerstr. 31, 11.**  
am Mannichstr. 1. 10. zu verm.  
d. **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (420)

**El. Tral. 460 M., 1. 10. zu verm.**  
d. **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (421)

**Seelenerstr. 31, 11.**  
am Mannichstr. 1. 10. zu verm.  
d. **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (422)

**Spiegelstr. 5, 11.**  
Wohnung, 320 M., 1. 10. zu verm.  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (423)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (424)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (425)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (426)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (427)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (428)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (429)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (430)

**Korsetts** gibt es ohne Bezugsschein.  
**Kath. Vieweg, Halle S.**  
Grosse Steinstr. 81 :: Telephon 3462.  
Korsett - Spezial - Geschäft  
ersten Ranges.  
Spezialität in  
**Anterjung nach Mass**  
unter Garantie für eleganten  
und bequemen Sitz.  
Reichhaltiges Lager für sehr  
starke Damen bis 100.  
Auswahlreichen nach auswärts portofrei.  
Mitglied  
des Rabatt-Spar-Ver.ens.

**Nachruf.**  
Am 1. August verschied unser treues  
Mitglied, der städtische Obergärtner  
**Herr Hermann Beyer.**  
Wir werden ihm ein dauerndes Andenken  
bewahren. 619  
**Der Gartenbau-Verein Halle-Saale.**

Nach längerem, schwerem Leiden ist unsere teure,  
älteste Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein  
**Anna Luise Schmidt**  
diese Nacht sanft entschlafen.  
Halle a. S., Wörlitzerstr. 17, den 4. August 1916.  
**Adele Schmidt,**  
**Antonie Hoffmann geb. Schmidt in Cassel,**  
**Rosa Loose geb. Schmidt,**  
**Erich Loose.**  
Die Beerdigung findet am Montag, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle  
des Stadtgottesackers aus statt.

**Tapeten**  
und Borten kauft jeder am billigsten  
nur im Ausverkauf wegen Anlage  
**Hall. Tapeten-Haus, Geisstr. 45.**

**Krukenbergstr. 23.**  
Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (431)

**Thielenstrasse 4.**  
Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (432)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (433)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (434)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (435)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (436)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (437)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (438)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (439)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (440)

**Kriegerverein „Alemannia“.**  
Am 1. August verstarb in Freyburg a. Unstrut  
seinem letzten Wohnort, unter langwieriger  
Krankheit, der Herr  
**Hermann Schliansiedt**  
im 65. Lebensjahre. Wir werden ihm als treuen  
und lieben Kameraden ein ehrendes Andenken  
bewahren. 6266  
Halle, den 3. August 1916. Der Vorstand.

**Danfagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Zelt-  
nahme bei dem schweren Verluste der uns verloren  
ging, sind wir allen unsern aufrichtigsten Dank. Dank  
auch für die vielen Kranzbesuche, Bestattungen, Ent-  
scheidungen, Besuchen und Stützungen, die uns  
in diesen schweren Stunden und Stützungen bewahrt  
haben. Die Beerdigung findet am Montag, nachmittags  
4 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus  
statt.

**Frau Anna Lieske. Eiso Lieske.**  
Halle a. S., den 4. August 1916. Am Güterbahnhof 2  
Hofstr. 10. 1. 10. zu verm. durch  
**Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (441)

**Bahnläden**  
enthalten sehr umfangreich  
die dadurch entprechend  
großen Auswahl an  
alle Gattungen  
— ohne Gattungen  
und Blumen aller Art. Ent-  
scheidungen und Stützungen  
bewahrt haben. Die Beerdigung  
findet am Montag, nachmittags  
4 Uhr, von der Kapelle des  
Stadtgottesackers aus statt.

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (442)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (443)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (444)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (445)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (446)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (447)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (448)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (449)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (450)

Ganz plötzlich entriss uns der Tod unser  
innigstgeliebtes, gutes  
**Gretchen**  
im Alter von 13 1/2 Jahren.  
Halle a. S., den 3. August 1916.  
In tiefstem Schmerz  
im Namen aller Hinterbliebenen  
**Margarete Naeßler.**  
Die Beerdigung findet Montag, nachmittags  
3 Uhr, von der Kapelle des Südriedhofes  
aus statt. 6267

**Danfagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Zelt-  
nahme bei dem schweren Verluste der uns verloren  
ging, sind wir allen unsern aufrichtigsten Dank. Dank  
auch für die vielen Kranzbesuche, Bestattungen, Ent-  
scheidungen, Besuchen und Stützungen, die uns  
in diesen schweren Stunden und Stützungen bewahrt  
haben. Die Beerdigung findet am Montag, nachmittags  
4 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus  
statt.

**Hermann Böttcher**  
im Regt. 85, 1. Komp.,  
am 21. Juli den Heldentod  
durch Verschüttung ge-  
funden hat. 6267  
Teuchenthal,  
den 2. August 1916.  
Die tieftrauernden Eltern  
und Geschwister.

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (451)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (452)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (453)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (454)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (455)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (456)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (457)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (458)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (459)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (460)

Für die bewiesene Anteilnahme  
beim Heimgange unserer lieben Mutter  
sagen wir herzlichen Dank.  
Halle a. S., den 3. August 1916.  
**Erich Bocherl und Frau.**

**Trauerhüte**  
**Trauerschleier**  
**Trauercrepe**  
In stets grosser Auswahl  
empfehlend 170  
**B. Christ,**  
Marktplatz 22.

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (461)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (462)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (463)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (464)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (465)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (466)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (467)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (468)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (469)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (470)

Für die schönen Kranzbesuche und herzliche Teil-  
nahme bei der Beerdigung meines lieben Vaters sage  
ich allen herzlichen Dank.  
Döbhan bei Heidelberg, den 4. August 1916.  
**A. Rackwitz geb. Rosche.**

**Kath. Vieweg**  
**Korsettschäft**  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 81  
**Korsettschäfte**  
3mal wöchentlich,  
auch von mir nicht gekaufte  
Korsetts werden prompt geliefert.  
170  
**B. Christ,**  
Marktplatz 22.

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (471)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (472)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (473)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (474)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (475)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (476)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (477)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (478)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (479)

**Wohnung, 310 M., 1. 10. zu verm.**  
durch **Osar Knode**, Friedrichstr. 27. (480)

**Ohne Bezugsschein**  
in den freigegebenen Artikeln und erlaubten Mengen

**Baby-Wäsche**  
**Baumwollstoffe**  
**Damen-Wäsche**  
**Damen-Bekleidung**  
**Damen-Putz**  
**Futter-Stoffe**  
**Seidene Unterröcke**

**Handschuhe**  
**Herren-Wäsche**  
**Herren-Artikel**  
**Kleiderstoffe**  
**Korsetten**  
**Mädch.-Bekleidung**  
**Bett-Vorlagen**

**Kurzwaren**  
**Stoppdecken**  
**Hüte, Mützen**  
**Schürzen**  
**Seidenstoffe**  
**Strumpfwaren**  
**Sammete**

**Spitzen, Weisswaren**  
**Stickereien**  
**Taschentücher**  
**Gardinen, Teppiche**  
**Tisch-Wäsche**  
**Tisch-Decken**  
**Waschstoffe**

**in grosser Auswahl erhältlich.**

Was erhalte ich ohne Bezugsschein? Ein Merkblatt für meine Kundschaft. Wird umsonst abgegeben! Verlangen Sie dasselbe an der Kasse.

**ALEX MICHEL**

Beachten Sie bitte  
meine Fenster. :

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191608040/fragment/page=0004

# Kriegserinnerungstafel

4. August 1915:

In Ausland und Heimat erlebten wir mehrere kleine oder große Kavalerieschlagen, hierbei und anderen Gelegenheiten über 200 Gefangene.

Im Vorgang wird von Österreichisch-ungarischen Truppen besetzt.

Die Armeen v. Scholtz und v. Gallwitz bringen gegen die Straße Boma—Drazen—Weslow weiter vor und haben 5000 Gefangene.

## Vofales.

Halle, den 4. August 1916.

### Kriegsverlechte im Kommunalwesen.

Von Bürgermeister a. D. Luebl, Halle.

(Nachdruck verboten.)

Friedrich der Große hat nach dem vierten Kriege das Infanterieregiment Nr. 100 gegründet. Wir müssen für unsere Zwecke, die aller Soldaten fordert und durch die Verbindung von Eilungen, Seimen und Einziehung in Dienststellen Kriegsbefähigten Erwerb und Lebensunterhalt geschaffen. Welche, je weitgehendere Maßnahmen sind jetzt für unser Leben des Weltkrieges erforderlich. Es muß für die deutschen Behörden und Bürger klar sein, daß hier nur jeder Mann in einem anderen Sinne fortzuführen und in eine Tatkraft des gesamten Volkes abzurufen.

Während der verschiedenen Bewaltungen hat der Minister des Innern wiederholt darauf hingewiesen, die Verwendung kriegsverlehter Offiziere als kommunalwirtschaftliche Beamten, Sachverständigen, Sachverständigen, Sachverständigen und Sachverständigen ist zu vermeiden und je weiter bei der Beschaffung weiterer Stellen im Kommunalwesen möglichst zu berücksichtigen. Für inaktive Unteroffiziere und Mannschaften Stellen, die bei der Beschaffung Mannschaften zur Verfügung, die die Gemeinde ermöglichen und so der Kriegslage und Not abhelfen. Auch private Großunternehmungen, Banken, Industrie- und Verkehrsbetriebe sind von den aufzunehmenden und einflussreichen Stellen, die bei der Beschaffung Mannschaften zur Verfügung, die die Gemeinde ermöglichen und so der Kriegslage und Not abhelfen. Auch private Großunternehmungen, Banken, Industrie- und Verkehrsbetriebe sind von den aufzunehmenden und einflussreichen Stellen, die bei der Beschaffung Mannschaften zur Verfügung, die die Gemeinde ermöglichen und so der Kriegslage und Not abhelfen.

Am 1. April 1916 sind die Kriegserinnerungstafeln in Halle aufgestellt worden. Die Tafeln sind in drei Abteilungen unterteilt: 1. Die Tafeln der Kriegserinnerung, 2. Die Tafeln der Kriegserinnerung, 3. Die Tafeln der Kriegserinnerung.

Die Tafeln sind in drei Abteilungen unterteilt: 1. Die Tafeln der Kriegserinnerung, 2. Die Tafeln der Kriegserinnerung, 3. Die Tafeln der Kriegserinnerung.

• **Übertragung des Preisversteigerung.** Das große Hebergebirge an Brühlortoffen, das, wie bereits bekannt, eine Gefahr in sich barg, hat die Provinzialverwaltung in der Vergebung an einem wichtigen Geschäftsführer. Die Versteigerung des Brühlortoffen vom 1. August bis zum 4. August ist für weiteres 7 Woch für den Sommer festgesetzt. Damit sollte abklärt werden, ob der Kleinhandelspreis eine entsprechende Übertragung erfahren, mit der man nicht erst bis zum 21. August, der zuerst fest in Aussicht genommen war, warten braucht. Durch den bereits erfolgten Preis wird außerdem das übergeordnete Angebot von selber sinken und die Anforderungen von Brühlortoffen, die keine Umschmelze finden, werden aufhören. Man wird davon ablassen, die Karstofföl vor ihrer Verwertung in unvernünftigen Mengen anzuhäufen. Dieser neue größere Markt wird hoffentlich in alle Lebensmittelfabrikationen einleiten.

• **Der Durchführung der Karstoffölvergabe** ordnet der Magistrat für den Sommererwerb Halle, das bis auf weiteres nur solche Karstofföl an Dritte abgegeben oder geteilt werden dürfen, die im Besitz von Karstofföl sind. Die Karstoffölvergabe ist bis zum 27. August (27. Juni) groß. Vor dem 26. August dürfen Karstofföler nicht angederbet werden. Ausnahmen sind jedoch im Falle der Karstoffölvergabe zulässig. Unter Karstofföler sind alle Karstofföler zu verstehen, die gemäßigt im Herbst erobert zu werden pflegen. Ausnahmsweise werden mit Gefangenen, die im Herbst erobert werden mit Karstofföl bis zu 1000 Liter befristet.

• **Karstoffölererlaubnis:** Der Magistrat hat die Bekanntmachung vom 18. Juni betr. Karstoffölererlaubnis ausgedehnt.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Größere Stellensuche für Schreiberarbeiten:** In dieser Woche hat der Feuerarbeiten-Verwaltung eine größere Menge Stellen in Halle in Aussicht genommen. Die Stellen sind in Halle in Aussicht genommen. Die Stellen sind in Halle in Aussicht genommen.

• **Das Offene Raub zweiter Klasse** erhielt der Stadtrat von Halle, Sohn des Kapellmeisters Richard Wolf, Großes Raub, Zimmerstraße 1, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Wohndienste für Soldaten:** Die Provinzialverwaltung hat beschlossen, die Wohndienste für Soldaten in Halle zu vergrößern. Die Wohndienste für Soldaten in Halle zu vergrößern.

• **Reine Abnahme des Gasverbrauchs:** Die Provinzialverwaltung hat beschlossen, die Abnahme des Gasverbrauchs in Halle zu vergrößern. Die Abnahme des Gasverbrauchs in Halle zu vergrößern.

• **Schlichter als Erbschaft:** Die Provinzialverwaltung hat beschlossen, die Schlichter als Erbschaft in Halle zu vergrößern. Die Schlichter als Erbschaft in Halle zu vergrößern.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden:** Die Angelegenheiten für Wärdner und Konfirmanden werden vom Magistrat angeordnet, die vom 1. August an gültigen Bundesangelegenheiten im Stadt-Brandenburgsamt, Zimmerstraße 1, zweites Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 in Empfang zu nehmen.

• **Bringt er Gold zu den Goldbankstellen!**

• **Aus der Umgebung:**

• **Merseburg, 3. August:** Der Wärdner des St. Marien-Klosters hat ein Vermögen von 250 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 100 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 50 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Merseburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 25 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Köthen, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 10 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Naumburg, 3. August:** Ein Mann hat ein Vermögen von 5 000 Mark an Gold in Halle gefunden.

• **Reine Stadteroberung:** Im Monat, den 7. August, ist keine Sitzung der Stadteroberung.

• **Reine Stadteroberung:** Im Monat, den 7. August, ist keine Sitzung der Stadteroberung.

Am Beginn des dritten Kriegsjahres. Wir und die Anderen.

Wirtschaftliche und finanzielle Verhältnisse.

VL 9

Wirtschaftliche Verhältnisse.

Was allen unsern Lesern bekannt ist, so ist es auch den Engländern... Die innere Anleihe spielen sich eine folgenbereiten ab...

Cher Mari!!

Den nachfolgenden, mit Liebesgrüßen abgedruckten Brief wolle ich, der ich die, geschrieben wird, ein weisses Bild auf eine Frau zugeteilt haben...

Mari schone Correspondenz. Mari hat niemals geliebt. Mari hat niemals geliebt. Mari hat niemals geliebt...

Small text block at the end of the Mari section.

zur die Mutter her, ich werde sie reichlich lobt bei diesen... Die Mutter hat die Mutter zur Mutter...

Cher Mari!!

Bei der am letzten (Gustav) gelegenen Brief 'Cher Mari' unterhalb Blauenfels letzter ein Engel...

Städtische Schweinefleischfabrik in Aueburg.

Um den Fleischbedarf städtischer Anstalten für den kommenden Winter sicher zu stellen, wurde von den städtischen Kollegien in Aueburg beschlossen, eine eigene städtische Schweinefleischfabrik einzurichten.

Rückkehr.

Rückkehrer bringen in die städtische Fleischfabrik ein, sie sind in Überziffern und rauben einen hohen Nebenabsatz, sowie andere Verhältnisse.

Was Dortmund wird gebildet.

Was Dortmund wird gebildet: Am Bureau des Justizrats Dr. v. d. Hagen in Berlin ist ein Verzeichnis der städtischen Vermögensgegenstände...

Niederbrannt im Hofen von Anhalt.

Die im Hofen 'Hofen' von Anhalt, das im Hofen von Anhalt, das im Hofen von Anhalt...

Die Schäden des Neuporfer Explosionsunglücks.

Zur Neuporfer Explosion veranlaßt die 'Anzeiger', das bisher keine Veranschlagung des schätzungslosen Schadenbetrages...

Kleine Chronik.

Eine viel zu milde Strafe. Eine jener Verurteilungen, die bei lauben, in der Regel die furchtbaren Strafen in höherer Weise behandeln zu dürfen...

Sport-Nachrichten.

Reisen zu Gebirgsreisen. Einem an Liebesgrüßen senden Sie werden am Donnerstag die Sommerferien in Anspruch genommen...

Walhalla-Theater.

Die indische Nachtigall. Operette in 3 Akten von H. Ohnesorg. Musik von Otto Strauß.

3 Könige Variete.

Grosser Erfolg erzielt das brillante Programm. U. a. Die 'Die unruhige Nacht'.

Thalia-Theater.

Täglich 8, 9 Uhr abends das grossartige Spezialitäten-Programm. 11 Lachstürme!

Pfälzer Schiessgraben.

Täglich grosses Frei-Konzert. Erhebet ladet ein Karl Schumann.

Konzerthaus Oberpollinger!

Neu! Täglich grosses Konzert des neu engagierten Damen-Salon-Orchesters. 'Alpenrosen', 6 Damen, 1 Herr.

Allenburger Hof.

Täglich grosses Konzert der Hauskapelle 'Scheidende Meider'. Erhebet ladet ein Fean Kampe.

Kaiser-Saal.

Heute und folgende Tage Tamburitzza-Kapelle 'Arietta'. Dirigent Hr. Bruno Giese.

Blumen-Verpachtung.

Die blühende Blumenernte folgt. Von Heildorfsche Rittergutsverwaltung Runstedt bei Frankleben.

Gummi-Sohlen.

Gummi-Absätze. Fahrrad-Gebirgsreifen. Fahrrad-Schläuche.

Walter Strömer.

Chemische Fabrik. 96-98% versorbbar grössere Posten etc. Lieferbar. Walter Strömer.

Gust. Uhlig.

Uhrmacher. Gold- und Silberarbeiten. Orden, Uhren u. Halbwagen etc.

Gust. Uhlig.

Damen- u. Herren-Uhren. National-Gold- und Silberwaren.

Gust. Uhlig.

Rinder- u. Kalbsköpfe. Rinder- u. Kalbsköpfe.

Schmierseife.

reifeinfache, fettlos, werden. Schmierseife.

Jalousien.

Höllisen, Rolläden, Holz- und Stoffrollen. Franz Rudolph & Co.

Apollon-Theater.

Die indische Nachtigall. Operette in 3 Akten von H. Ohnesorg.

Variete.

Alle Franzosen 11, Eke Gr. Ulrichstr. Wie Bomben und Granaten schlug das neue Programm ein.

Feldpost.

150 Kartons. 5, 7, 8, 10, 12 Pf. mit Bierchen 20 Pf.

Gusselien.

in Gusselien. in Gusselien. in Gusselien.

Aug. Kohl.

Aug. Kohl. Leipzig. Leipzig. Leipzig.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten.

Table with 3 columns: Station, Water Level, and Date. Includes stations like Weissenfels, Halle, and Magdeburg.



Mus hartem Holz.

Roman von Julia Köhler. Copyright 1914 by Verlag Carl Köhler & Co., Berlin. (Fortsetzung.)

„Auf den den weißen Wänden, ob sie nicht den König des Hohen Gell erlösen könnten.“

„Die ganze Welt mit ihrer Schönheit gehörte ihnen, jetzt waren noch wenig Fremde im Land.“

bei den Eltern waren, jeder sie in jedem Einbringling eines Feind.

Verkaufte Grundstücke etc. Grundstück, 4 Hekt. u. 2000 m. Kaugesuche. St. Haus mit gr. Garten.

Kapitalien 40-50000 Mk. am 1. Okt. als 1. Spottgeld zum Ankauf von 100000 Mk.

Verkaufte Damen- u. Herren-Mod. geb. u. erhalten, billig zu verkaufen.

Heber Nacht. trocknet, ohne nachzufallen, meiste Substanzverfälschung.

Ernst Jänichen, handh. Musikinstrumente. Gebr. Pianos.

B. Döh. Her kamt lebende Krebse. regelmäßig freies Quantum.

Willy Kander, G. m. b. H. in Eilditz und Wagners-angewandte Kunst.

Esel. Friedrichs in Halle, geb. 1870, 10 Jahre alt, 1000 Pfund schwer.

Arbeitspferde, darunter ein erstklassig. Däne. Geogr. Arndt, Raffinerie 6.

Arbeitspferde, mehrere mittlere und schwere. Geogr. Arndt, Raffinerie 6.

Alle Zahngebisse. Ich bin seit 18 Jahren Zahnarzt.

Kolonophonium. gegen Ischämie. Bruno Herbig, Kiebertstraße 2-Dresden.

Seit Jahren. Herr Henckelder, Schuhwerk, Louis Grosse.

Witt. Schuhwerk. in Eilditz und Wagners-angewandte Kunst.

Wächter und Schürhüter. Wir stellen noch einige Wächter und Schürhüter.

Witt. Schuhwerk. in Eilditz und Wagners-angewandte Kunst.

Feuerschmiede, Zuschläger, Schläger, Seilbänder, Hobler, Dreher.

Eisendreher, Eisenhobler u. Mach-Schloß. Lenge & Geilen.

Schläger, Dreher, Schmiede, Heizer, Maschinenwärter, Kranführer.

Malergesellen. Wir suchen Malergesellen.

Schuhmacher. Wir suchen Schuhmacher.

Gärtner. Wir suchen Gärtner.

Schlosser. Wir suchen Schlosser.

Züchtige Erdarbeiter. Wir suchen Züchtige Erdarbeiter.

Schuhmacher. Wir suchen Schuhmacher.

Wer? EINTRACHT G BT M GHT.

„Im Kampfe treu zur Seite.“

Magazinverwalter. Wir suchen Magazinverwalter.

Kesselwärter und Zimmermann. Wir suchen Kesselwärter und Zimmermann.

Maschinen- und Banktischer, Sechsnitter und Zeichner. Wir suchen Maschinen- und Banktischer, Sechsnitter und Zeichner.

Züchtige Maschinenhelfer und Dreher. Wir suchen Züchtige Maschinenhelfer und Dreher.

Lagerist. Wir suchen Lagerist.

Dachpappfabrik. Wir suchen Dachpappfabrik.

Züchtige Hobler oder Lechner. Wir suchen Züchtige Hobler oder Lechner.

Wird meist losmarktiert, aber vorher rufe dich bei uns und nimm Kontakt...

Schloffer machte eine Bewegung und blickte Thoma von Seite an...

„Zante Säger schrie es uns“, sagte Jette.

„Thoma, dann brauche ich es auch nicht zu erzählen.“

„Thoma blinnte nun feinerfährlich den Fremden prüfend an und dachte: ob er auch über und unterrichtet ist?“

„Er traten gemeinsam den Hofweg an und die Gießstraße der beiden Männer legte sich, als sie den neuen Lauf auf lustigen Kommeten schüßeln lernten.“

„Es war für Schloffer eine große Freude, daß er auf diese Weise mit Thoma so vertraut wurde, und man beschloß, die Rente in die Heimat gemeinsam zu machen.“

„Er schloß sich im Bergbau gleich zu betätigen, daß er die Fühlenschwäche für die ganze Zeit freimach, doch nicht er selbst, Thoma aber, die seine Zeitfrist als Professor des Hauses Dohn betraf.“

„Wir haben nicht zusammen. Der junge Dohn geht andere Wege wie sein Vater. Sie haben gar keinen Zug gemeinsam.“

Über die Teilnahmengeschichte fiel natürlich kein Wort. Thoma glaubte, daß er nicht darüber erfahren sollte. Aber er beobachtete, wie sein Zeigefinger über verdeckte in den Augen der von ihm früher so heiß geliebten Frau zu sein schien, würde zu einem anderen Schluß gelangt sein.

Als sie eines Tages allein beisammen waren, während Thoma rübe, begann Schloffer von alten Dohn zu erzählen. Er räumte seine Zeitfrist nicht ganz in allen Umständen, die seine Weisheit und sagte auf, was er ihm verbandt habe.

„Du begann auch zu erzählen und sagte ihm ihr Ziel und wie sie unter ihrer Entfernung gelitten habe.“

„So, ja, er war von hartem Gola, Jette.“

„Er brachten sich auf Thoma's Thoma seit dem ersten Abend wieder wie in Kimberley.“

„Und ich konnte dich nicht anders behandeln, Wilhelm und ich gebären zusammen.“

„Du warst in deinem Recht, Jette.“

„Und du hast mit keinem Groß nachgeraten, Alfred, bama!“

„Du bist ehrlich an mich gebunden, als du dein Glas an dem besten geschraubt. Ich habe es dir später erben.“

„Sie drückte seine Hand und fragte dann so leise, daß er es kaum verstehen konnte: „Und das andere, das Thoma, heißt es dann so?“

„Arme Frau!“

„Gütlich strich er über ihre Hand und sah ihr tief in die tiefen Augen, die ihm so voller Gram bezeugten.“

„Und du hast nicht den Glauben an mich verloren?“

„Ja.“

„Die der Klafferei eines christlichen Sorms erklang dieses „Ja.“

„Und haben doch so viel an mit gemeinset - auch nach.“

„Du arme - arme Frau!“ sagte er wieder, er hätte sie so gern in seine Arme genommen und ihr die Tränen von den Wangen gewaschen, die darin quollen.

„Wir wollen nie wieder davon sprechen, Alfred. Willst du gegenüber kein Wort, ich bitte dich darum.“

„Er fing dann selber davon an.“

„Das ist er schon nicht. Auch mit dich nicht.“

„Das hast du schon getan, ich möchte dem Kranken kein Wort danken.“

„Und was sagte er dazu?“

„Mit bremsenden Worten blinnte Jette ihn an. Man erkannte die fieberhafte Spannung, mit der sie seine Antwort erwartete.“

„Er machte sich davon, so rasch er konnte. Wenn sein verdammter Gedanke eine andere Farbe annehmen könnte, so würde ich sagen, daß er ganz Rot wurde, so nahe geht ihm dein Schicksal. Das ist ein Verbreter, der bei dein Lebensmann, der ging für dich in die Hölle.“

„Und ich noch allein im Tapesier.“

„Sie meinte zu das?“

„Ja, es war nur ein dummes Wort von mir, Alfred.“

„Dabei haben ihre ersten Augen gar nicht nach Weinen und zu weiden die leinen.“

„Am nächsten Morgen fahren sie miteinander dem Norden zu, und beim Abschied sagte das zu Jette: „Sie sind noch so früh zur Heimfahrt. Viel zu früh, das können Sie mit glauben.“

„Jette sah ihn betroffen an und glaubte, er spräche so wegen Thoma. Sie sollte es gar bad erfahren, wie er es gemeint hatte.“

„Weil ich...“

Preiswerte Schuhwaren-Angebote! Wir bringen in Damen-, Herren- und Kinderschuhwaren in Leder, Segeltuch, Filz und Cord, große Quantitäten zu billigen Preisen...

Im Kaufhaus H. Elkan Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen. Sprechzeit nachm. 2-5 Uhr. Dr. Walther, Spezialarzt f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde.

Werkstatt für Deutsche Frauenmoden. Wir fertigen alle Arten von Damenkleidern, Blusen, etc. zu billigen Preisen.

Im Valencia-Garten. Tomaten, Gurken u. verschied. Tafelobst frisch und zu billigen Preisen eingeliefert.

Unterricht. Zünftigen Unterricht. Wir unterrichten in allen Fächern der höheren Schulen.

Größe Auswahl in Waren für ohne Bezugsstellen. Herren - Artikel, seid. u. feine Haarbüschel, etc.

Verloren - Gefunden. Wir suchen und finden alle Arten von verlorenen Gegenständen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Behrmädchen. Wir vermitteln die Vermählung von Mädchen und Jungen.

Ohne Bezugsstellen. Schuhwaren-Totalverkauf. Leder- u. Winterwaren zu billigen Preisen. Decken Sie schnellstens Ihren Bedarf in Winterwaren.

Schloffer geladelt. Wir verkaufen alle Arten von Schloßern und Schlössern.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Wetterer funder Kutscher. Wir vermitteln die Vermählung von Kutschern und Mädchen.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Suche ord. ehrl. Mitarbeiter. Wir suchen ordentliche Mitarbeiter für unsere Betriebe.

Unser Taschen-Fahrplan Sommer 1916. Ist in unseren Geschäftsstellen und bei unseren Boten zum Preis von 15 Pfennig zu haben.

General-Anzeiger für Halle a. S. und die Provinz Sachsen.

Erntekranz. Wir verkaufen alle Arten von Erntekränzen.

Nur für unsere Bezahler. Weltkarte. Preis 60 Pfg. (früherer Preis 1 Mark). General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.